



für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

St. Katharina hat wieder einen Förderturm

Stockheim – Auf dem Gelände der ehemaligen Steinkohlenzeche St. Katharina grüßt wieder ein Förderturm nach Stockheim. Immerhin mussten die Einheimischen 42 Jahre ohne dieses bergbauliche Wahrzeichen auskommen. Entstanden ist diese acht Meter hohe Konstruktion durch die tatkräftige Mitarbeit von Ralf Scheler, Ludwig Brauer, Gerwin Eidloth und Sven Eisenbeiß unter der Leitung von Günther Scheler. Gebaut wurde der Förderturm im Jahre 2016 zunächst für die Ausstellung „Schwarzes Gold II“ in der Neukenrother Zechenhalle. In Zusammenarbeit



Dank ehrenamtlicher Initiative haben die Stockheimer wieder einen acht Meter hohen Förderturm. Links im Hintergrund die Rentei.

mit Förderverein Bergbaugeschichte, Knappenverein und Bergmannskapelle, Kreiskulturreferentin Gisela Lang, Ortsheimatpfleger Gerd Fleischmann, Vitus Wagner sowie mit Unterstützung der Trachtenvereine aus Neukenroth und Haig

konnte so aussagestark für die 400-jährige Bergbaugeschichte im Haßlachtal geworben werden. Unterstützt wurde das Projekt von den Firmen GSD Rebhan (Neukenroth), Hannweber (Haig) und Stefan Köhler (Haßlach bei Kronach). Der

Bauhof der Gemeinde Stockheim mit Thomas Kaim und Oliver Renk war zuständig für das Fundament und für die Befestigung. Andre Korn und Günther Baum organisierten den Transport. Bürgermeister Rainer Detsch und Ortsheimatpfleger Gerd Fleischmann sehen in dieser spektakulären ehrenamtlichen Aktion einen weiteren interessanten Beitrag für die Darstellung der bergbaulichen Geschichte in unmittelbarer Nähe der Rentei (Verwaltungsgebäude) von 1847, der Lampen-

stube von 1920 und dem bergbaulichen Magazin. Laut Detsch gebe es einen Hoffnungsschimmer für die sanierungsbedürftige Rentei im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern durch die Regierung von Oberfranken sowie durch das Amt für ländliche Entwicklung.

Außerdem sieht Gerd Fleischmann gute Chancen, im Außenbereich den zehn Zentner schweren Teufkübel Drahtseilbahnwagen für die Kohlenförderung zur Eisenbahn im Rahmen der musealen Darstellung zu integrieren. Für die Zeche St. Katharina – die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1775 – wurde 1935 und 1936 erstmals ein 18 Meter hoher hölzerner Förderturm durch die Haiger Firma Georg Detsch aufgerichtet. Mit dem Bau eines über 30 Meter hohen Stahlförderturms – es konnte nun aus über 300 Meter Tiefe Kohle gefördert werden. 1975 erfolgte auf Anweisung von Bergbauingenieur Rudolf Rossmann überraschend die Demontage des Förderturms. Zuvor hatte die Gemeinde eine Sanierung der Stahlkonstruktion, die bei einem Feuer im Jahre 1974 in Mitleidenschaft geriet, abgelehnt. Dank der ehrenamtlichen Aktivitäten erinnert nun nach 42 Jahren wieder ein Förderturm an die oft dramatisch verlaufene Bergbauära. Weitere Information: Das bergbauliche Magazin ist an jedem ersten Sonntag im Monat bis einschließlich Oktober jeweils von 13 bis 17 Uhr für Interessenten geöffnet. Weiter teilte Günther Scheler vom Förderverein Bergbaugeschichte mit, dass im September zum Bergfest „Blechspielzeug“ organisiert wird.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6
Muttertag	ab Seite 10
Countryfest in Burggrub	ab Seite 16
Burning Haig – 125 Jahre Feuerwehr	ab Seite 18

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 06. Mai: **gelb**
Fr., 12. Mai: **grau**
Fr., 19. Mai: **grün**
Sa., 27. Mai: **grau**
Fr., 02. Juni: **gelb**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

<p>BOSCH WASHMASCHINE WAN28120</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nennkapazität: 7 kg • -10% sparsamer (157 kWh/Jahr) als der Grenzwert (174 kWh/Jahr) der Energieeffizienzklasse A+++ in der Kategorie 7 kg • Schleuderdrehzahl: 1400 U/Min <p>Energieklasse: A+++ -10% 5 Jahre Garantieverlängerung möglich</p> <p>439,- 499,-</p>	<p>Constructa WASHMASCHINE CWF14K2T</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fassungsvermögen: 8 kg • geschätzter Jahres-Energieverbrauch: 190 kWh • Waschwirkungsklasse: A • Schleudewirkungsklasse: B • Schleuderdrehzahl: 1400 U/Min <p>Energieklasse: A+++ 5 Jahre Garantieverlängerung möglich</p> <p>449,- 548,-</p>	<p>telering</p> <p>ELEKTRO SCHMIDT Inh. Bernd Schmidt</p> <p>TV • VIDEO • SAT • HI-FI • TELEFON</p> <p>96342 Stockheim-Haig • Waldstraße 1 Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233 elektroschmidtshop@t-online.de</p>
---	---	---

Seniorchefin Karola Nerreter (Stockheim) wurde 85



Stockheim – Bei der Gratulationscour von Karola Nerreter in Stockheim zum 85. Geburtstag. Von rechts: Enkelin Swana, Tochter Helga, Karola Nerreter, Wolfgang Gruschwitz, Bürgermeister Rainer Detsch, Ingrid und Karl Abel.
Text und Bild: Gerd Fleischmann

Osterüberraschung und Frühlingsgrüße durch Grundschule



Stockheim – Die Schüler der Klasse 1a der Grundschule Stockheim brachten Frühlingsstimmung zu den Senioren ins Stockheimer Betreuungszentrum. Sie hatten etliche erfreuliche Oster- Überraschungen im Gepäck. Mit altem Liedgut, wie „im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt“ oder dem fröhlichen Schlager aus alter Zeit „Tiritomba“ der gemeinsam gesungen wurde, entstand sehr schnell eine große Geselligkeit. Die Kinder erfreuten mit ihren Instrumenten und ihren schönen Stimmen, aber auch mit einem gekonnt vorgetragenen Frühlings- ABC. Lehrerin Ruth Birkner war mit ihrer Klasse bereits zum zweiten Mal zu Besuch bei den Senioren und versprach einen dritten Besuch vor den Sommerferien. Die Zusammenarbeit mit dem Betreuungszentrum Stockheim ist ein Schulprojekt und auch Teil des pädagogischen Leitbildes. Bürgermeister Rainer Detsch und Elisabeth Baierlein dankten den Frühlingsboten mit jeweils einem kleinen Osternest als Belohnung für die gelungene und freudige Überraschung.

Text und Bild: K.- H. Hofmann



Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 07.05.	9.00 Uhr	GD in Burggrub
	10.15 Uhr	Jubiläumskonfirmation mit Hl. Abendmahl und KinderGD in Stockheim
Dienstag, 09.05.	16.00 Uhr	GD im Altenwohnheim, Hasslachblick in Stockheim
Freitag, 12.05.	15.00 Uhr	Kleinkinder-/KrabbelGD in Burggrub
Sonntag, 14.05.	9.00 Uhr	GD in Burggrub
	10.15 Uhr	GD und KinderGD in Stockheim
Sonntag, 21.05.	9.00 Uhr	GD in Stockheim
	10.15 Uhr	Taufgedächtnis-FamilienGD in Burggrub
Donnerstag 25.05.	10.00 Uhr	FestGD des Dekanates Bächlein mit Hl. Abendmahl zu Christi Himmelfahrt in der Gemeinschaftshalle in Neuses am Brand!
Samstag, 27.05.	18.00 Uhr	GD in Burggrub
Sonntag, 28.05.	9.30 Uhr	GD in Gundelsdorf
	14.00 Uhr	FamilienfestGD zur Kirchweih mit anschl. Empfang in Stockheim

2. Gruppen und Kreise

Dienstag, 02.05.	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 03.05.	19.00 Uhr	Frauenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 10.05.	20.00 Uhr	Ökumenischer Bibelkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 11.05.	14.30 Uhr	Seniorenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Freitag 12.05.	15.00 Uhr	Mutter-Kind Gruppe Burggrub im ev. Gemeindehaus nach dem Kleinkinder-/KrabbelGD
Dienstag, 16.05.	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub
Donnerstag, 18.05.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus
Samstag, 20.05.		Gemeindeausflug nach Dresden
Freitag 26.05.	15.00 Uhr	Mutter-Kind Gruppe Burggrub im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 31.05.	20.00 Uhr	Ökumenischer Bibelkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Outdoor-Kurs „Gesundheit und Natur“

17.05.2017 – 19.07.2017

10 Kurseinheiten á 60 Minuten – Mittwochs 9 Uhr – 10 Uhr

Inhalte: - Nordic Walking/Walking - Achtsamkeitsübungen - Atemübungen

Anmeldungen bitte unter:

Gesundheitssport der MEFIsport Reha-Zentren e.V.
09261-965020

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Juni-Ausgabe: 17.05.2017

Wir haben das, was andere nicht haben:

mit und ohne Allrad: VW Tiguan, Nissan Qashqai, 4x2, 4x4, Benzin und Diesel, ab 103 kw/140 PS...

von **13.000,- bis 18.000,- Euro**

unsere sportlichen: VW Scirocco, Audi TT, VW Eos, ab 125 kw/175 PS... von **10.000,- bis 20.000,- Euro**

Ihren Gebrauchten nehmen wir gerne in Zahlung, wir finanzieren auch OHNE Anzahlung!

Burkert-Mazur GbR Automobile

Kronach · Am Zinshof 1 · Telefon (09261) 9630 52/53

Pfingsten 2017

In den Pfingstferien finden noch einmal Vorbereitungskurse für die Abschlussprüfungen der

Realschule und Mittelschule

(M-Zug oder Quali) statt.

Fächer: **Deutsch, Englisch, Französisch, Mathe und BwR.**

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

www.nachhilfeinstitut-kronach.de

Nachhilfeinstitut Heide Franz

Bürozeiten: täglich 13.00 – 18.00 Uhr
Rosenau 20 · 96317 Kronach · Tel. 0 92 61 / 506 400

Deutsch – Englisch – Französisch – Latein – Mathematik – Physik – Rechnungswesen
BWR – Chemie: alle Klassen, alle Schultypen, von der Grundschule bis zum Abitur!

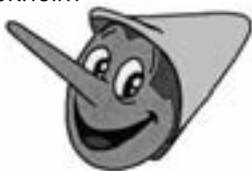
Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim

Jeden Montag
2 supergroße Pizzen
17 €

Jeden Mittwoch
jede kleine Pizza
4,50 €

Jeden Donnerstag
überback. Nudeln
5,00 €



Tägl. von 17 – 22.30 Uhr geöffnet,
Dienstag Ruhetag,
zusätzl. Mittwoch und Donnerstag
von 11 - 13 Uhr Mittagslieferung

Fr. 26. Mai und Sa. 3. Juni 2017 geschlossen

Tel. 09265-7137

Auf Ihre Bestellung freut sich
Fam. Annunziata

Wallfahrt nach Marienweiher

Neukenroth – Auch in diesem Jahr unternimmt die Pfarrgemeinde Neukenroth eine Wallfahrt zum über 40 Kilometer entfernten Wallfahrtsort Marienweiher, und zwar diesmal zum 36. Male. Der Termin ist am Samstag, 6. Mai, mit musikalischer Unterstützung durch den Musikverein Neukenroth. Nach dem Wallfahrersegen um 4.15 Uhr durch Pfarrer Hans-Michael Dinkel startet die Wallfahrergemeinschaft um 4.30 Uhr an der Pfarrkirche St. Katharina in Neukenroth. Den Gottesdienst in Marienweiher bereichert die Singgruppe der Zechgemeinschaft Neukenroth. Am Kreuzweg um 17 Uhr beteiligen sich die Wallenfesler. Das Wallfahreramt ist dann um 18.30 Uhr. Auch ältere Teilnehmer haben die Möglichkeit, in Marienweiher am Gottesdienst teilzunehmen. Ab 14.30 Uhr steht beim Gasthaus Fillweber ein Bus bereit. Eine baldige Anmeldung ist dazu erforderlich. Anmeldungen nehmen für die Buswallfahrer (hin- und zurück) Alois Wachter, Telefon 09265/5374, sowie für die Fußwallfahrer Hans Strohmmer mit Heimfahrt, Telefon 09265/5020, entgegen.

Gerd Fleischmann

SPRUCH DES MONATS

Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel
der Blickrichtung.

Antoine de Saint-Exupery

TERMINE

MAI 2017

Änderungen vorbehalten!
ohne Gewähr

Ortsteil Stockheim:

Schützen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit

1. FC, freitags ab 20.30 Uhr Spielersitzung im Sportheim

TSV, jeden Mittwoch ab 17 Uhr Tennis für Hobbyspieler

Jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**

im kath. Pfarrheim

Förderverein, Monatstreff jeden 1. Freitag

Ortsteil Neukenroth:

06.05. **KAB**, 4.15 Uhr Treffpunkt Kirche, Wallfahrt nach Marienweiher

14.05. **Volkstrachtenverein**, Sebastian Reich (mit Amanda), Zecher-Halle

15.05. **KAB**, 19 Uhr, Muttertagsfeier mit Andacht an der Grotte

20.05. **MV**, 21 Uhr, Schulhof rockt, Schulhof

21.05. **MV**, 15 Uhr, Sommerfest, Schulhof

22.05. **KAB**, 18 Uhr, Bittgang nach Welitsch, ab Kirche

03.-06.06. **Volkstrachtenverein**, Ausflug nach Mühlbach

Ortsteil Burggrub:

kc.campertreff, Geselligkeit, Informations- und Erfahrungsaustausch jeden 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus Höring in Burggrub

06.05. **Soldaten/Reservisten**, Maiwanderung

06.05. **Schütz Kleintierzuchtbedarf**, 8 - 12 Uhr, Kleintierbörse

20.05. **ev. Pfarrei**, Gemeindeausflug nach Dresden

20.05. **Schütz Kleintierzuchtbedarf**, 8 - 12 Uhr, Kleintierbörse

21.05. **WFC**, Country-Fest

03.06. **Schütz Kleintierzuchtbedarf**, 8 - 12 Uhr, Kleintierbörse

Ortsteil Haig:

25.-28.05. **FFW**, Burning Haig - 125 Jahre Feuerwehr

Ortsteil Reitsch:

06.05. **SV**, 20 Uhr, Griech. Abend

13.05. **SKB**, 19 Uhr, Grillparty mit Siegerehrung, Halle Porzell

20.05. **JU/FU/CSU**, Tagesausflug

25.05. **SV**, 13.30 Uhr, Familienwanderung, Treffpunkt Gasth. Baumann

Ortsteil Haßlach:

Haßlacher Seniorenkreis, Treffen jeden Donnerstag von 15 - 16 Uhr zum Reha-Sport MeFi im Gemeinschaftsraum

06.05. **Angelverein**, ab 13 Uhr, Königsangeln für Mitglieder, Haßlacher Weiher

11.05. **KAB**, 19.30 Uhr, Muttertagsfeier im Gemeinschaftsraum

27.05. **Angelverein**, ab 8 Uhr, Arbeitseinsatz (Festvorbereitung), Haßlacher Hütte

TSV Stockheim Gesundheitskurs für Kinder

Bewegungsprogramm für Kinder von acht bis 12 Jahren
(auch für übergewichtige Kinder geeignet!)

Kurstermine für 2017: Start: 12.05. und 15.09.

Turnhalle Stockheim Freitag 14.15 - 15.30 Uhr – 10 x

Anmeldung + Info: Präventions-ÜL Christel Beez

0176/569 58 561 oder christel-beez@gmx.de



Fahrplan der Autobücherei

Mi., 10.04. Haig 17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Do., 11.05. Schule Stockheim 10.30 Uhr – 11.00 Uhr,
Schule Reitsch 11.15 Uhr – 12.00 Uhr, Stockheim/
oberes Dorf 16.45 Uhr – 17.15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Mai 2017

Mi., 03.05.2017	A	Fr., 19.05.2017	E
Do., 04.05.2017	B	Sa., 20.05.2017	F
Fr., 05.05.2017	C	So., 21.05.2017	G
Sa., 06.05.2017	D	Mo., 22.05.2017	H
So., 07.05.2017	E	Di., 23.05.2017	I
Mo., 08.05.2017	F	Mi., 24.05.2017	J
Di., 09.05.2017	G	Do., 25.05.2017	K
Mi., 10.05.2017	H	Fr., 26.05.2017	L
Do., 11.05.2017	I	Sa., 27.05.2017	A
Fr., 12.05.2017	J	So., 28.05.2017	B
Sa., 13.05.2017	K	Mo., 29.05.2017	C
So., 14.05.2017	L	Di., 30.05.2017	D
Mo., 15.05.2017	A	Mi., 31.05.2017	E
Di., 16.05.2017	B	Do., 01.06.2017	F
Mi., 17.05.2017	C	Fr., 02.06.2017	G
Do., 18.05.2017	D		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Cranach-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 94014
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:

setale | büro für kreative medien | design | photographie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Juni:

17. Mai 2017

Erscheinung:

31. Mai/1. Juni 2017

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

setale | büro für kreative medien | design | photographie, Lorenz Setale, Kellerstraße 16, 96342 Stockheim-Neukenroth, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach

Zahnärztlicher NOTDIENST

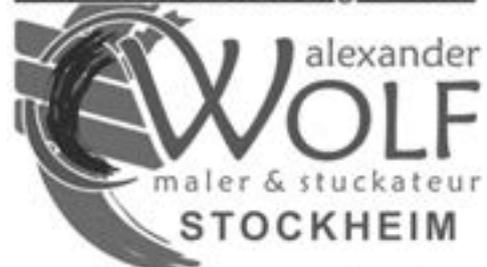
www.notdienst-zahn.de

06.05.2017	Hubertus Gierig, Welitscher Str. 4, 96332 Pressig
07.05.2017	09265 / 913101
13.05.2017	Sybille Gierig, Welitscher Str. 4, 96332 Pressig
14.05.2017	09265 / 913101
20.05.2017	Dr. Oldrich Havelka, Blumenstr. 12, 96349 Steinwiesen
21.05.2017	09262 / 269
25.05.2017	Reiner Pechtold, Steinach 23, 96268 Mitwitz
	09266 / 99090
26.05.2017	Dr. Carla Rauh, Hirtenwiesen 2, 96364 Marktrodach
	09261 / 92434
27.05.2017	Dr. Lutz Joanni, Joh.-Knoch-Gasse 18, 96317 Kronach
28.05.2017	09261 / 95505 und 09261 / 93155

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer INFOBLATT

Maler & Stuckateurgeschäft



- Vollwärmeschutz
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Maler/Putzarbeiten
- Fassaden Renovierung
- venezianische Spachteltechniken
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

Engelessteg hat neues Gesicht bekommen

Stockheim – Der uralte Engelessteg, der vor allem den Ortsteil Reitsch mit dem Haßlachtal verbindet und im September vorigen Jahres abgerissen wurde, hat am Donnerstag eine 23 Meter breite Stahlkonstruktion erhalten. Ein 125-Tonnen-Kran aus Coburg hievte die zwölf Tonnen Stahl mühelos über den Haßlachfluss auf die Betonfundamente. Die neue Geh- und Radwegbrücke ist jetzt 2,50 Meter breit und kostet 240 000 Euro. Die Durchgangsbreite der alten Version lag bei 80 Zentimetern. Die Zuschussbeteiligung der Regierung beläuft sich auf 65 Prozent. In den nächsten Tagen erfolgen die Abschlussarbeiten. Bürgermeister Rainer Detsch zeigte sich bei der Besichtigung des Engelesstegs erleichtert über den Baufortschritt, der aufgrund von Engpässen der Bauträger erheblich verzögert wurde. Schließlich sei die Brücke für die Reitscher eine wichtige Verbindung zu den Stockheimer Märkten. Zum historischen Hintergrund des Flußübergangs sagte Heimatforscher Georg Heinlein aus Haßlach,

„dass der Name „Engelessteg“ vom Gemeindeanger abgeleitet wurde. Den Anger hatten die Reitscher an die Kronacher Floßherren verpachtet. Sie ließen ihr Holz, das sie bis hinauf nach Reichenbach kauften, bei gefrorenen Böden über den Höhenweg der ehemaligen Handelsstraße durch die Reitscher Grün zum Holzlagerplatz auf den Anger an der Haßlach bringen. Von dort aus wurden die Fichtenstämme nach Kronach gefloßt. Etwa 120 Meter unter dem Angersteg floss die Haßlach vor 1934 in südöstliche Richtung bis zum „Hexennest“ und von da in südwestlicher Richtung zum Haßlacher Mühlwehr. Im unteren Bereich des Gemeindeangers ist auch der Standort der abgegangenen Reitscher Dorfmühle. Die Flurbezeichnung Wüstmühl“, so Heinlein, erinnert an diese Mühle. Vor dem Bau der Staatsstraße von Haßlach nach Burggrub mit der Abzweigung nach Haig, der Straße nach Stockheim und dem Eisenbahnbau 1863 war der Angersteg ein regelrechter Verkehrsknotenpunkt für die Bevölkerung. Die ur-



Der 23 Meter breite Engelessteg hat über den Haßlachfluss eine zwölf Tonnen schwere Stahlkonstruktion erhalten.

alte Handelsstraße von Nürnberg nach Leipzig hat von Kronach aus kommend, etwa 80 Meter vom Angersteg zum ersten Mal den Haßlachfluss mittels einer Furt durchquert. Sie verlief weiter durch Reitsch, Reitscher Grün, Posseck, Marienroth, Teuschnitz, Haßlach bei Teuschnitz nach Lehesten. Außerdem verlief ein Verbindungsweg in Richtung Burggrub und Neuhaus ins thüringische Gebiet.

Dieser Weg besteht teilweise heute noch bis an die B 85. Die Demontage der Eisenbahnbrücke zwischen Stockheim und Haßlach erfolgte vor etwa 30 Jahren.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Prima-Klima!

Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren! Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

Klima-Check:
Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage
• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden!

Klima-Service:
Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben
• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service!

Mahr Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68
96317 Kronach/Gündelsdorf
www.autofit-mahr.de

Mahr AUTOFIT

RENT A ZIMMERMANN
Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz

Stefan Köhler
von - der - Cappel - Str. 1
96342 Stockheim / Haßlach
Mobil: 01 74 / 4 49 43 86
Fax: 0 92 61 / 67 78 128
Tel.: 0 92 61 / 50 11 07
E-Mail: alteshaus1@t-online.de



Für alles eine Lösung!

Dachfenster
Holzböden
Terrassen
Verdächer
Trockenbau
Carports
Zäune
Gartenhütten

IMMOBILIEN KOLB

PROVISIONSFREI FÜR SIE ALS VERKÄUFER

09568/8901860
www.immo-kolb.de

Stockheimer INFOBLATT
ganz privat...

Wir veröffentlichen auch Ihre private Anzeige gerne im Stockheimer Infoblatt

Bestattungsinstitut

Krässe

... dass der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

Inh. Aileen Krässe
Bestattungsfachkraft
Ausbildungsbetrieb

96342 Stockheim Wiesmühle 4 Tel. 09261 / 91611

Alles in einer Hand: 24 Std. 0170/2745930
Weitere Infos unter www.bestattungen-krasse.de

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasserin: Martina Bradler

Gemeinderatssitzung am 03. April 2017

Vorlage der Jahresrechnung 2016

Kämmerer Stephan Urban konnte zur Sitzung die Jahresrechnung 2016 vorlegen.

Das Jahresrechnungsergebnis des Gesamthaushalts lag mit 10,8 Mio. EUR rd. 784 TEUR über dem Ansatz. Aus dem Verwaltungshaushalt habe man immerhin 1,69 Mio. EUR als Zuführungsbetrag erwirtschaften können. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 1,39 Mio. EUR konnte man ein Plus von 317 TEUR erzielen. Beispielhaft ging der Kämmerer auf die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer mit einem Plus von 116 TEUR oder beim Einkommensteueranteil mit einem Plus von 191 TEUR ein. Bei den beiden kostenrechnenden Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung seien erfreuliche Zahlen festzustellen. Trotz Ausgabemehrungen in einigen Bereichen habe man auch Ausgabeeinsparungen erzielen können, die insgesamt diese Zuführung an den Vermögenshaushalt möglich machten. Aufgetretene Haushaltslöcher habe man stopfen können, so Stephan Urban.

Die Verschuldung konnte im vergangenen Jahr weiter planmäßig auf 2,424 Mio. EUR vermindert werden. Da einige Projekte noch nicht im geplanten Umfang zur Ausführung kamen – z. B. die Projekte Engelesteg und die Einfache Dorferneuerung Reitsch – habe man wie üblich entsprechende Haushaltsreste gebildet.

Haushalt 2017 verabschiedet

Kämmerer Stephan Urban stellte die wesentlichen Grundzüge des diesjährigen Haushalts mit einer Powerpoint-Präsentation vor. Der Kämmerer zeigte sich erfreut, dem Gremium auch dieses Jahr wieder ein sehr solides Zahlenwerk zur Verabschiedung vorlegen zu können. Dies alles tue man gemeinsam, um Stockheim lebens- und liebenswert zu erhalten.

Im laufenden Haushaltjahr 2017 übertrifft der Gesamtetat nach 2016 wieder die 10-Mio. EUR-Grenze. Das Gesamtvolumen von 10,5 Mio. EUR teilt sich dabei auf den Verwaltungshaushalt mit 7,9 Mio. EUR und auf den Vermögenshaushalt mit 2,6 Mio. EUR auf.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen mit zusammen 3,9 Mio. stellen mehr als die Hälfte der gesamten Einnahmen im Verwaltungshaushalt. Das Gewerbesteueraufkommen enthält einen Ansatz von 575.000 EUR, ein für Stockheimer Verhältnisse insgesamt zufrieden stellender Wert. Auf der Ausgabenseite habe man eine Kreisumlage auf Basis eines Hebesatzes von 41,0 % berechnet, was einen Betrag von rd. 1,74 Mio. EUR bedeutet. An zweiter Rangstelle der gemeindlichen Ausgaben folgen die Personalkosten mit 1,45 Mio. EUR.

Insgesamt 2,3 Mio. EUR werden 2017 in Projekte investiert, in der Fi-

nanzplanung bis einschließlich 2020 sind weitere 6,3 Mio. EUR vorgesehen. Stephan Urban nannte darunter bspw. Straßensanierungen, im Bereich der Wasserversorgung die Verbindungsleitung von Neukentroth nach Stockheim oder den wasser- und kanalmäßigen Anschluss der Büttnerszeche an das gemeindliche Netz. Es werden wieder eine Vielzahl von Projekten umgesetzt, die der kommunalen Daseinsfürsorge dienen. Mit Blick auf die rege Nachfrage müsse die Gemeinde dringend nach geeigneten und vor allem attraktiven Baugebieten Ausschau halten, empfahl der Kämmerer.

Zum Jahresende 2016 habe man die Verbindlichkeiten der Gemeinde Stockheim planmäßig auf 2,4 Mio. EUR abbauen können. Umgerechnet auf die haushaltstechnische Kennzahl „Pro-Kopf-Verschuldung“ ergibt sich ein Wert von 481 EUR je Einwohner. Für 2017 werde ein weiterer Rückgang der Verschuldung auf 2,1 Mio. EUR vorgenommen. Nach wie vor habe man die Perspektive, im Jahr 2027 schuldenfrei sein zu können.

Erster Bürgermeister Rainer Detsch teilte dem Gremium mit, dass für die Projekte „Rentei“ in Stockheim und „Dorfstraße 3“ in Reitsch die Zusage des Amtes für Ländliche Entwicklung und der Regierung von Oberfranken vorliegt. Sie werden in die Förderoffensive Nordostbayern aufgenommen. Das bedeutet eine Förderung in Höhe von 90 % für beide Projekte. Spielräume für nachhaltige Investitionen seien dadurch vorhanden.

Erster Bürgermeister Rainer Detsch stellte fest, dass sich die gute Entwicklung fortsetzt. Nach schon starken Jahren könne man auch in 2017 sehr ordentlich zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde investieren. Die Konsolidierung des Haushalts bleibt dabei oberstes Ziel zur Erhöhung der freien Spitze im Haushalt.

Dank sprach er den Fraktionen aus für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ausdrücklich dankte er für das gute Miteinander!

Der Dank des Bürgermeisters galt Kämmerer Stefan Urban und Geschäftsführer Rainer Förtsch. Die wichtigsten Schaltstellen der Gemeindeverwaltung sind mit zwei hervorragenden Fachleuten besetzt. Ein herzlicher Dank gebühre allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in Verwaltung, Bauhof und Abwasserverband. Mit ihrem Engagement und ihrer Leistung tragen sie zu einer sehr guten Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel und Ressourcen bei. Seinen Dank und große Anerkennung richtete er besonders auch an alle Ehrenamtlichen in der Gemeinde, in der Feuerwehr, den Kirchen, der Vereine und Verbände für ihren selbstlosen Einsatz für das Gemeinwohl. Das Ehrenamt sei der Herzschlag der Gemeinde, so der Bürgermeister. Mit Blick auf das neue Haushaltsjahr galt sein Fazit, die Gunst der Stunde d.h. die gute wirtschaftliche Situation zu nutzen und mit den zur Verfügung stehenden Mittel nachhaltig zu agieren und Projekte zu initiieren für eine weiterhin gute Entwicklung. „Wir haben uns einen guten Ruf erarbeitet – so soll es auch bleiben“ befand der Bürgermeis-





ter zum Abschluss seiner Ausführungen.

Die Gemeinderatsmitglieder Joachim Beez, Rudi Jaros und Joachim Ranzenberger dankten Kämmerer und Verwaltung für die umfangreichen Informationen und detaillierten Zahlen. Unisono wurde die weitsichtige Finanzpolitik mit den vorgesehenen Investitionen herausgehoben. Joachim Beez äußerte sich zudem erfreut, dass man Straßensanierungen vornehmen könne, ohne die Bürger mit Straßenausbaubeiträgen belasten zu müssen. Das Zahlenwerk entspreche den Vorstellungen der Fraktionen, weshalb der Haushaltsplanung und der Haushaltssatzung 2017 sowie der Finanzplanung 2018 bis 2020 zugestimmt werden könne, war man sich einig.

Julia Wilczek soll weitere Standesbeamtin werden

Durch die Krankheit vom weiteren Standesbeamten Klemens Möhrle ist das Standesamt Stockheim nur noch mit dem Leiter des Standesamts Rainer Förtsch besetzt. Damit auch künftig die ordnungsgemäße Erledigung der Standesamtsgeschäfte gewährleistet werden kann, wurde Frau Julia Wilczek in den letzten Monaten intensiv in die Standesamtsgeschäfte eingewiesen. Das erforderliche Grundseminar an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf hat sie erfolgreich absolviert. Nachdem auch das Landratsamt die Genehmigung hierzu erteilt hat, stimmte der Gemeinderat zu, Frau Julia Wilczek zur weiteren Standesbeamtin zu bestellen.

Nur ein Bauantrag lag zur Behandlung im Gemeinderat vor

Zum Bauantrag
Beate und Stefan Renk, Katharinenstr. 18a, 96342 Stockheim
- Neubau einer Garage
wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Meldungen in Kürze mit Würze

Stockheim hat die erste Standesbeamtin

In einer kleinen Feierstunde händigte Erster Bürgermeister Rainer Detsch der Verwaltungsfachangestellten Julia Wilczek die Bestellsurkunde zur weiteren Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Stockheim aus. Er bedankte sich bei ihr für das Engagement und wünschte ihr für die anstehenden Herausforderungen in ihrem neuen Aufgabenbereich alles Gute.



Das Bild zeigt (von links) die Personalratsvorsitzende Heidi Beez, Ersten Bürgermeister Rainer Detsch, die neue Standesbeamtin Julia Wilczek und den Geschäftsleiter Rainer Förtsch.

Gemeinde Stockheim

Rathausstr. 1 – 96342 Stockheim
09265/8070-0 – Fax: 09265/8070-40
gemeinde@stockheim.bayern.de
www.stockheim-online.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.00 – 11.45 Uhr
Mo und Di 14.00 – 17.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Einzigartiges Erlebnis für Nachwuchskicker der JFG Grün-Weiß Frankenwald

Die G-Jugend-Spieler der JFG Grün-Weiß Frankenwald erlebten einen Tag, den sie so schnell vermutlich nicht vergessen werden. Auf Initiative ihres engagierten Trainers Marco Häfner durften sie beim Zweitligaspiel zwischen dem 1. FC Nürnberg und Arminia Bielefeld als Einlaufeskorte die Fußballprofis vor ca. 25.000 begeisterten Fans aufs Spielfeld begleiten.

Die Jungfußballer reisten bereits am Morgen in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern mit dem Bus nach Nürnberg ins FCN-Stadion an, wo sie gegen Mittag von den Club-Betreuern begrüßt und in Empfang genommen wurden. Bereits eine Stunde vor Spielbeginn begann für sie die Vorbereitung und das Fotoshooting für ihren großen Auftritt. Nur die Kinder durften das Stadiongelände unter Aufsicht ihrer speziell für sie zuständigen Betreuer betreten, um die Anweisungen für den korrekten Einlauf der Mannschaften zu erhalten. Aufgeregt waren nicht nur die Jungen im Alter von 4 bis 6 Jahren sondern auch ihre stolzen Eltern und Großeltern, die von der Tribüne aus ihre Kinder keine Sekunde aus den Augen ließen und fleißig Fotos fürs Familienalbum schossen.

Dem leidenschaftlichen Clubfan Max Scherbel wurde sogar die Ehre



zuteil, unmittelbar vor Spielbeginn interviewt zu werden. Das Interview wurde auf den Großleinwänden im Stadion und im TV übertragen. Als die Stadionhymne erklang und die kleinen JFG-Fußballer die Profis - umrahmt von schwenkenden Clubfahnen - aufs Spielfeld eskortierten, war endlich der große Augenblick gekommen. Die Tatsache, dass der 1. FCN das Spiel mit 1:0 gewinnen konnte, zeigt, dass die Nachwuchskicker dem FCN auch noch das nötige Glück gebracht haben.

Ein unbeschreibliches Erlebnis und ein wunderschöner Tag für alle, die dabei sein durften.

Text und Bild: JFG Grün-Weiß Frankenwald

Wiedereröffnung des „Angelmax“ in Neukenroth

Der Angelmax in Neukenroth ist nach Umbau und Vergrößerung mit Sortimentserweiterung wieder geöffnet. Zur Wiedereröffnung brachte auch Bürgermeister Rainer Detsch die Glückwünsche der Gemeinde Stockheim an Inhaber Chris Thieg und dessen Ehefrau Melanie Thieg. „Die Wiedereröffnung eines Fachgeschäftes für Angelzubehör in Neukenroth ist sehr erfreulich. Sie ist eine schöne Bereicherung des Einzelhandelsangebotes in der Gemeinde Stockheim. Und auch wegen der verkehrsgünstigen Lage des Fachgeschäftes direkt an der B 85 Ortsdurchfahrt ist der Angelshop weit über die Gemeindegrenzen hinaus gefragt, sagte das Gemeindeoberhaupt. Der Geschäftsinhaber Chris Thieg erklärte, dass man seit der Eröffnung vor circa drei Jahren große Nachfrage und Zuspruch hatte, was letztlich den Ausschlag gab nochmals zu investieren und das Fachgeschäft zu erweitern. So

biete man nun alle gängigen Angelköder in Top- Qualität und zu fairen Preisen. Darüber hinaus bietet das Fachgeschäft ein ansprechendes Sortiment an Angelzubehör von namhaften Herstellern. Von Rute und Rolle über Vorfächer, Posen und Kunstköder hin zu Futtermitteln und Lockstoffen. Kurz, es ist alles Nötige zum erfolgreichen Angeln für das schöne Hobby erhältlich. Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 16 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr. Anschrift: Angelmax, Ludwigsstädter Straße 57, 96342 Stockheim-Neukenroth, Telefon: 09265/8075827, Mobil: 0162/6548351, E-Mail: exotopia@freenet.de, Homepage: www.angelmax.net



Das Bild zeigt: Bürgermeister Rainer Detsch (links) gratuliert den Geschäftsinhaber Chris Thieg mit Ehefrau Melanie Thieg zur Wiedereröffnung des Angel-Fachgeschäftes Angelmax in Neukenroth.

Text und Foto: K.- H. Hofmann

- Aushändigen von Formularen und Hilfestellung beim Ausfüllen,
- Entgegennahme von Anträgen,
- Entgegennahme von Widersprüchen,
- Verlängerung und Berichtigung von Schwerbehindertenausweisen.

Das ZBFS – Region Oberfranken – ist unter der Tel-Nr. 0921/605-1 erreichbar. Im 2. Quartal 2017 findet nur noch am Donnerstag, den 18. Mai 2017 der Sprechtag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Der Juni-Termin entfällt, weil am 3. Donnerstag im Juni der Feiertag Fronleichnam ist.

Mit dem Kreisjugendring nach Schottland

In den Sommerferien vom 31.07. bis 10.08.2017 geht es mit dem Kreisjugendring Kronach auf große Schottlandfahrt nach Cullen. Für Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren wird mit den Betreuer*innen, ein vielseitiges Programm für den Aufenthalt geplant, das sicherlich keine Wünsche offen lässt. Schottland hat vieles zu bieten. Die Gruppe wird sich in Cullen, einem kleinen Badeort an der Nordostküste, einquartieren. Dort lockt bei gutem Wetter der Strand oder das Beobachten der legendären „Moray Delphine“. Bei Ausflügen entlang der wildromantischen Küste, zum Loch Ness oder in die „Hauptstadt der Highlands“ Inverness, können Jugendliche eine interessante, abwechslungsreiche und liebenswerte Ecke Schottlands kennenlernen. Natürlich steht auch ein Besuch der Highland Games und einer der zahlreichen Whisky-Brennereien auf dem Programm.

Der Teilnehmerbetrag beläuft sich auf 600,00 €, darin enthalten sind Busfahrt, Fähre mit Halbpension, Übernachtung mit Vollverpflegung in Cullen, Programmkosten, Reiseleitung und Versicherung.

Anmeldeformulare sind auf der Homepage des Kreisjugendrings unter www.kreisjugendring-kronach.de zu finden.

Termine

Neue Haltezeiten des mobilen Sozialladens

Der mobile Sozialladen des Caritasverbandes für den Landkreis Kronach e. V. kommt jetzt eine viertel Stunde später nach Stockheim.

Er steht immer montags ab 12.15 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus.

Problemmüllsammlung im Landkreis Kronach

Am Mittwoch, den 10. Mai 2017, zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr, findet wiederum eine Problemmüllsammlung am Sanitätsheim in Stockheim statt. Zum Problemmüll gehören Altlacke und Farben, Laugen und Säuren etc. Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten. Bitte geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab. Altöl wird nicht angenommen!

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales im Landratsamt Kronach

Jeden dritten Donnerstag im Monat findet im Landratsamt Kronach, Güterstr. 18, 1. OG, Sitzungssaal B, ein Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales statt.

Die Beratungskräfte bieten folgende Dienstleistungen an:

- allgemeine Auskünfte und Beratungen mit Schwerpunkt zum Schwerbehindertenverfahren, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz und Landeserziehungsgeldgesetz,
- umfangreichere Beratungen, spezielle Problembehandlungen, die den Rückgriff auf eine Akte erfordern sowie Auskünfte zum Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Infektionsschutzgesetz und Bayerischen Blindengeldgesetz,
- die über allgemeine Hilfestellungen hinausgehen, nach vorheriger Terminvereinbarung,

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

Schlüssel mit FC Bayern-Anhänger	16.09.2015	Friedhof Burggrub
kleines Skateboard	27.09.2015	Abenteuerspielplatz
Ehering	08.01.2016	Parkplatz „Food-Store“
Fahrrad	10.03.2016	Neukenroth, im Fluß
Fiat Schlüssel	14.03.2016	Haßlach
Fahrrad	30.04.2016	Mostholz Abzw. Rotheul
Jacke	04.05.2016	Abenteuerspielplatz
2 Handys	17.11.2016	Egerlandstr.
Akkuschrauber Black & Decker	28.11.2016	B 89 Haig
Messer	28.11.2016	Wald Wolfersdorf
Puppe	11.11.2016	Burggrub
Hörgerät	05.12.2016	An der Haßlach
Schlüssel mit nici Anhänger	22.12.2016	ohne
Stiefel Brütting	**09.2016	Feuerwehrhaus Burggrub
Lederhandschuhe braun	23.01.2017	Alte Siedlung Burggrub
Braune Stoffhandschuhe Marke Antonio	14.-19.02.2017	Sparkasse Stockheim
Schwarze Stoffhandschuhe Marke Reusch	21.02.2017	Sparkasse Stockheim
Schüssel mit roter Ummantelung	11.03.2017	Anwesen Löffler, Alte Heerstr. 8
Lesebrille	29.03.2017	Friedhof Stockheim
Kinderjacke blau	11.04.2017	Bank Rathauspark

Schüler als Umweltengel

Stockheim – Die Umweltengel der Grundschule Stockheim waren am Freitag unterwegs zur Ramma Damma Aktion. In der gesamten Gemeinde Stockheim gingen die Umweltengel um und sorgten für ein sauberes Stockheim. Die über 120 Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klassen sorgten in einer dreistündigen Müllsammelaktion für ein sauberes Stockheim und brachten mehr als 20 blaue Säcke an Müll mit auf den Schulhof in Reitsch. „Ihr seid wahre Umweltengel und habt die Auszeichnung Umweltschule Europa redlich verdient“, lobte Bürgermeister Rainer

Detsch die fleißigen Umweltschützer. Was habt ihr denn so alles gefunden? Fragte der Bürgermeister neugierig. Das kam wie aus der Pistole geschossen, Eisenstangen, Auto- und Fahrradteile, Getränkeflaschen, Dosen und jede Menge an Kunststoffverpackungen. Sogar ein Traktorreifen war dabei, den konnten wir aber nicht aufheben so schwer war der, erzählten die Kids. Der Bürgermeister dankte von ganzem Herzen und meinte „ihr seid Vorbilder in der Gemeinde und solltet auch eure Eltern dahin erziehen, dass sie nicht leichtfertig einfach Sachen aus dem Autofens-



Als wahre Umweltengel zeigten sich die Schüler der Grundschule Stockheim am Umweltputztag. Sie zeigten voller Stolz ihre Beute die aber zugleich Mahnung an Erwachsene sein soll, nicht alles sorglos und leichtfertig einfach in die freie Natur zu werfen. Mit den Schülern freute sich auch Bürgermeister Rainer Detsch vorne rechts über ein sauberes Stockheim.

ter in die freie Natur werfen und damit die Landschaft verschandeln“. Dieser Umweltputztag war eine tolle Aktion, dafür dankte das Gemeindeoberhaupt auch der

Schulleiterin Astrid Kestel und den Lehrkräften die fleißig mit gesammelt haben.

Text und Bild: K.-H. Hofmann

ILEK Projekt für attraktiveres Haßlachtal

Neukenroth – Am 6.4. wurden erstmals in einer Zusammenkunft in der Zecher-Halle Neukenroth die Bürgerinnen und Bürger mit einbezogen. Die beiden Kommunen wollen das Haßlachtal gemeinsam attraktiver gestalten. In mehreren gemeinsamen Werkstatt Sitzungen haben sich bisher die Bürgermeister und Gemeinderäte mit der Zukunftsplanung von Pressig und Stockheim intensiv befasst. Dabei haben sie sich auch mit Zielen und möglichen Projekten auseinandergesetzt. Bürgermeister Rainer Detsch erörterte in seiner Begrüßung, dass dieses Projekt durch das Amt für Ländliche Entwicklung in Bamberg und durch fachliche Beratung des Büros GEO-PLAN aus Bayreuth, gefördert und unterstützt wird. Die Gemeinden haben sich auf den Weg gemacht zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für eine ge-

meinsame Zukunft. Zusammengefasst drückte es Detsch so aus, „wir wollen uns im Haßlachtal gemeinsam attraktiver weiterentwickeln. Die ausgearbeiteten Schwerpunkte sollen in der „Bürgerwerkstatt“ der Bevölkerung an diesem Abend vorgestellt werden, wobei sich das Gemeindeoberhaupt mit dem Begriff Bevölkerung schwertat, angesichts, der an zwei Händen zählbaren Bürgerinnen und Bürger, die in der Zecher-Halle Platz genommen hatten. Wenn es auch sicher einzelne Schwächen gibt, die ebenfalls auf den Tisch beziehungsweise zu Papier gebracht wurden, überwiegen jedoch in beiden Gemeinden die Stärken. Dabei ragen heraus, die Bildungsangebote in Kindergärten, Grundschulen und Mittelschule mit Volkshochschule und Bücherei. Die Einkaufsmöglichkeiten, die eigene Wasserversorgung, das Gesund-



Wenn auch nur wenige Bürger die „Bürgerwerkstatt“ in der Zecher-Halle besuchten, so hielten diese aber mit ihrer Meinung und ihren Anregungen nicht zurück.

heitswesen mit Rettungsdienst, sowie Seniorenwohnen, Ehrenamt und Vereinsleben sind weitere positive Darstellungen in der Bestandsaufnahme der Stärken. Ebenso wie in beiden Kommunen eine Vielzahl an Freizeitangeboten mit hohem Naherholungswert. Während man Schwächen, überwiegend in der Verkehrsbelastung der Bundesstraße 85 und B 89, in der mangelhaften öffentl. Personennahverkehrsbindung an fehlenden Fachärzten, Jugendeinrichtungen, Hotellerie, sowie Werbekonzept und im Ausbau der Infrastruktur an Wanderwegen, sieht. Man hat eine gute Wohn- und Lebensqualität, günstige Lebenshaltungskosten, andererseits hat man Gebäudeleerstand zu beklagen und andererseits aber ist erfreulicherweise eine Nachfrage nach Neubauten ungebremst weshalb die Ausweisung von Baugebieten wünschenswert ist. Von den anwesen-

den Bürgern wurde unter anderem ein Rufbus, kostenfreie Kita- Plätze und eine Ortsumgehungsstraße gefordert. „Pressig und Stockheim wollen sich weiter als Gemeinden entwickeln die ihren Bürgerinnen und Bürgern in jedem Lebensalter ein ländliches Leben in gut erreichbaren vitalen Ortschaften mit einer hohen Versorgungs- Naherholungs- und Freizeitqualität bieten. Die Vitalität der Kernorte und Dörfer im Haßlachtal soll durch eine behutsame Siedlungsentwicklung und gestalterische Maßnahmen gestärkt werden. Die naturräumlichen Qualitäten des Frankenwaldes und die bergbaulichen Traditionen im Haßlachtal leisten einen hervorragenden Beitrag zur lokalen Identität sowie zur Naherholung der Bevölkerung und sollen vor allem durch einen qualitativen Ausbau die touristische Entwicklung fördern“.

Text und Bild: K.-H. Hofmann

Der Schreiner
**Mathias Thomas**
Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75

**Umbau Neubau Ausbau Renovierung**
FLIESEN-STEIGER
Tel: (09265-5884) Mobil: 0173-2709464
Home: www.steiger-fliesenfachgeschaeft.de



GASTHOF
Fillweber
Neukenroth • Tel. 09265/381
www.gasthof-fillweber.de

- reichhaltiger Mittagstisch
- große Abendkarte
- Fisch- und Grillspezialitäten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern
- Partyservice für alle Anlässe
- moderne Fremdenzimmer

Jetzt ist Spargelzeit
Biergarten geöffnet

Grillspezialitäten mit frischen Spargelgerichten

Sonn- und Feiertage
reichhaltiger
Mittagstisch
mit Thüringer Klößen

Tägl. große Abendkarte
mit verschiedenen
Grillspezialitäten

Muttertag 14. Mai
reichhaltiger Mittagstisch

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Fillweber

Öffnungszeiten:
Mo. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

www.weninger.de

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Shooting-Angebot „Guten morgen schöner Tag..“

Natürliche Aufnahmen im kuscheligen Himmelbett, mit Kaffee und Gebäck – So kann der Tag beginnen...

Dauer ca. 1 Stunde, Preis inkl. 3 Fotoabzüge auf hochwertigem Silk-Papier in 13 x 18 cm, 5 digitaler Dateien und inkl. Online-Galerie zur Auswahl der Fotos 199 €.

Natürlich auch als Geschenkgutschein erhältlich. Termine nur nach Vereinbarung. **Tel. 09265-7146 oder maria@setale-photographie.de**

FOTOSTUDIO SETALE | Industriestraße 9 | 96342 Stockheim | Inh. Lorenz Setale

Zum Muttertag
Damenfahrräder
m. 3-Gang-Rücktritt
City-Räder
m. 5-Gang-Rücktritt
m. 7-Gang-Rücktritt
Trekkingräder
Mountainbikes
Kindersitze
Fahrradcomputer
Fahrradkörbe
MAHR
FAHRRÄDER
MOUNTAINBIKES
Verkauf · Service
Kronach-Gundelsdorf
Thüringer Str. 14 · ☎ 09261/3668
Unser Reparaturservice ist
immer für Sie da!

I LEIK IT.

Gasthof Metzgerei Eidloth
Neukenroth • Tel. 09265/1329

So., 14.5. **Muttertag**
und Do., 25.5. **Vatertag**
reichh. Mittagstisch mit versch. Bratenspezialitäten, Klößen und Semmelklößen sowie Kurzgebratenem
Tischreservierung erbeten

Es ist wieder soweit:
Sommerzeit – Grillzeit
Wir halten viele **Spezialitäten** für Sie bereit!
Geschenkideen aus unserer Metzgerei
Wir machen Urlaub vom 5.6. bis 19.6.
Ab 20.6. sind wir wieder für Sie da.

www.leikeim.de

♥ ...Muttertag... ♥

14. Mai ist Muttertag



gärtnerei engelhardt blumencenter
Kronacher Straße 51 – Stockheim
Telefon 09265-387
www.engelhardt-blumencenter.de

Öffnungszeiten:
Samstag, 13. Mai von 8 – 15 Uhr und
Sonntag, 14. Mai von 8 – 12 Uhr

Sonnen  BRILLE

Augenoptik Bätz
Inh. Wolfgang Bätz
Brillenmode – Sonnenbrillen – Kontaktlinsen – Sportbrillen
96317 Kronach, Pfählingerstr. 11, Tel. 09261-61800
www.optik-baetz.de

setalephoto
maria setale

— ♥ —
JEDER
Tag
IST
ein
kleines
LEBEN.
— ♥ —



Baumpflanzung an der Haßlach



Die Schüler der Klasse 4a der Grundschule Stockheim halfen bei der Baumpflanzung am Geh- und Radweg entlang der Haßlach in Stockheim mit. Dabei waren auch Bürgermeister Rainer Detsch, Michael Weißerth und Lehrer Siegbert Jakob.

Stockheim – Die Schüler der Ganztagesklasse 4a, von der Grundschule Stockheim, setzen mit einer Baumpflanzaktion beispielhafte Akzente.

Entlang des Geh- und Radweges an der Haßlach, wo kürzlich etliche

Obstbäume gefällt wurden, weil immer wieder Beschwerden von Wanderern, Radfahrern, Senioren und Menschen mit Behinderungen im Rollstuhl, bei der Gemeinde Stockheim eintrafen, werden nun durch Laubbäume ersetzt.

Damit erfülle die Gemeinde ihre Zusage, in diesem Naherholungsbereich wieder Baumpflanzungen vorzunehmen, betonte Bürgermeister Rainer Detsch, der bei der Aktion selbst vor Ort war.

Der viel benutzte Geh- und Radweg war jedes Jahr derart verschmutzt und dadurch sogar für manche Menschen mit Gehbehinderung oder Senioren, die nicht so gut zu Fuß waren, eine Sturzgefahr, dass sich die Gemeinde im Zugzwang sah zu handeln.

„Die Bepflanzung des Geh- und Radweges an der Haßlach wird neugestaltet. Es werden jetzt Bäume gepflanzt, die geeignet sind für diesen Standort. Dabei handelt es sich um Ahorn und Linde. Die gemeindlichen Kosten liegen bei ca. 5 000 Euro. Entlang des Geh- und Radweges wurden seitens der Gemeinde bereits eine Streuobstwiese und eine Blumenwiese angelegt. Das Anlegen weiterer Blu-

menwiesen im Gemeindegebiet ist geplant.

Diese Aktionen werden von uns gerne - mit pädagogischem Ansatz - gemeinsam mit unserer Grundschule in einem Schulprojekt durchgeführt“, informiert Bürgermeister Rainer Detsch der zusammen mit Michael Weißerth von der Gemeinde Stockheim und Förderlehrer Siegbert Jakob von der Grundschule Stockheim die Aktion beobachtete und selbst mit Hand anlegte. Diese Aktion „An der Haßlach“ mit Streuobstwiese, Blumenwiese und Laubbäumen ist auch ein Projekt der Grundschule Stockheim im Zuge der Auszeichnung zur „Umweltschule in Europa“, betonte Siegbert Jakob. Die Schüler lernten, welche Arbeit es macht einen Baum fachgerecht zu pflanzen und entsprechend zu stützen damit er auch gerade wächst.

Text und Bild: K.-H. Hofmann



SOLAR-ANLEIHE

Ihre nachhaltige Geldanlage vor Ort

der Raiffeisenbank
Küps-Mitwitz-Stockheim eG



Zeichnung ab sofort möglich!

Bürgerbeteiligung am Solarpark Küps 2017
(direkt an der Bahnlinie Küps-Johannisthal)

Konditionen der Anleihe

- Nachrangige Einlage mit einem festen Zinssatz von **2,017 %**
- kein Kursrisiko
- jährliche Zinszahlung zum 30.12.
- feste Laufzeit vom 30.06.2017 bis zum 30.06.2027
- Beteiligungshöhe: ab 3.000 Euro bis max. 50.000 Euro pro Person
- keine Kosten und Gebühren
- begrenztes Kontingent

SPD-Ortsverein Stockheim/ bewährtem Team ins Bund

Stockheim/Neukenroth – Der Vorsitzende des SPD Ortsvereins Stockheim/ Neukenroth Joachim Beez kann mit seinem bewährten Team auch für die nächsten zwei Jahre die erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Vor allem in der Gemeindepolitik ist die SPD-Fraktion ein aktiver Teil der parteiübergreifend hervorragenden Kommunalpolitik. Mit Stolz könne die SPD ins Bundestagswahljahr ziehen.

So habe man mit Frank-Walter Steinmeier einen würdigen Bundespräsidenten einbringen können und mit Martin Schulz einen hundertprozentigen Hoffnungsträger an die Spitze der SPD gebracht, der die Themen der SPD wieder auf die Grundwerte zurückführen will. Die SPD-Kandidatin für den Bundestag Doris Aschenbrenner stehe auch mit ihren Themen für die Jugend und Zukunft in der Politik. In der Gemeindepolitik stehe die

SPD-Fraktion auf starken Füßen. Durch die hervorragende Zusammenarbeit der Fraktionen und der Gemeindeverwaltung könne die Zukunft Stockheims aktiv mitgestaltet werden und nach der positiven Bürgermeisterwahl dürfte die Konstanz und Beharrlichkeit beibehalten werden. Die vielen Investitionen in Infrastruktur, Kultur und in die Menschen der Gemeinde sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeindepolitik.

Die Vereine sind dabei die Träger der Gemeinde, deren Arbeit für die Gemeinde nicht hoch genug angerechnet werden könne.

„Um Zukunft gestalten zu können muss man auch die Vergangenheit kennen“, zitierte der Vorsitzende mit dem Hinweis auf die Förderoffensive des Landes Bayern, welche durch hohe Zuschüsse eine Nutzung der Rentei ermöglichen könnte.

GREINER G M B H Lucas-Cranach-
Straße 5
96332 Pressig

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
Installation/Prüfung
- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne
und freut sich auf Ihren Anruf.

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
Juni-Ausgabe: 17.05.2017

Neukenroth geht mit estagswahljahr

Aber vor allem das Alltägliche, wie die Grundversorgung der Menschen z.B. mit Wasser und VDSL, würde einen hohen Stellenwert haben.

Durch das Integrierte ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) habe man sich mit der Gemeinde Pressig auf gemeinsame Projekte verständigt. Hier werden nun am 6. April erstmals alle interessierten Bürger beider Gemeinden in der Zecher-Halle in die Planungen einbezogen.

Es gebe aber noch viele weitere Themen, die aufgearbeitet werden müssen. So stünden Straßenbau ohne Bürger zur Kasse zu bitten, weitere Baugebiete für Bauwillige, alternsgerechtes Wohnen und Versorgung, Einbindung von Senioren in die Planungen oder auch die künftige Beschulung und Kinderbetreuung weiterhin auf der Arbeitsliste. Thilo Moosmann von

der Kreis-SPD ging kurz auf die erfolgreiche Zeit von Oswald Marr als Landrat ein und wies auch auf die Mitgliederbefragung der SPD zur Wahl des neuen Landesvorsitzenden hin. Bei den Neuwahlen gab hingegen keine Veränderungen:
1. Vorsitzender und Schriftführer – Joachim Beez, Stellvertretende Vorsitzende – Edmund Sprenger und Jörg Roth, Kassier – Peter Muffel, Beisitzer – Reinhard Kestel, Kassenprüfer – Karlheinz Stoppel und Fred Muffel. Als Vertreter für die Arbeitsgemeinschaften wurden gewählt: 60Plus – Karlheinz Stoppel, Frauen – Marion Muffel und Maria Förtsch, Jusos – Matthias Sprenger, Arbeitnehmerfragen – Joachim Beez, SPD und Kirche – Edmund Sprenger. Delegierte für Kreisverband und Unterbezirk - Edmund Sprenger und Joachim Beez.

Joachim Beez



Stockheimer Betreuungszentrum

Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege

Elisabeth Baierlein

Kronacher Str. 31a · 96342 Stockheim

Tel. 09265/8069444 · Mobil 0170/1867248

kontakt@pflegedienst-baierlein · www.pflegedienst-baierlein.de

Sie können sich bei uns vor Ort –

jeden Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr
von **Herrn Andreas Wolf vom Reha Team**, Kronach
rund um das Thema: „Mobilität und Pflege“ beraten lassen.

jeden Donnerstag von 15:30 – 17:00 Uhr von
Herrn Franz Ruppert, Allianz-Versicherung informieren.

Vorträge und Veranstaltungen

jeden Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr,
öffentlicher Rehasport, MEFI Rehasport KC e.V.

Wildkräuteraufstriche – Brennessel, Wiesenschaumkraut, Gänseblümchen – alte Bekannte der Wiese machen sich auch in der Küche hervorragend. An diesem Abend gibt es u.a. leckeren Quark, Salat und ein Brennesselbrot.
Montag, 08. Mai 2017, 18:00 - 21:00 Uhr, mind. 6 TN, max. 8 TN. Gebühr 28 Euro. Anmeldung verbindlich bis 02.05. unter Tel. 09574-4864 Frau Karin Braun; um Vorkasse wird gebeten. Bitte mitbringen: Schneidbrett, Messer, Leerbehälter.

Baummeditation zur Stärkung der inneren Ruhe, Kraft und Freude! 12. Mai, 17:00 – 18:00 Uhr

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Sportschuhe. Kursgebühr 11 Euro pro Person, Frau Karin Wagner, Psycholog. Coach. Anmeldung unter 0160/99485006

Ein Abend für den Löwenzahn – Was uns Pflanzen lehren können – 23.05.2017, Vortrag ab: 18:30 Uhr (Dauer 1 Std.)

Die Geschichte der Pflanzen, welche die Erde bereits seit etwa 470 Millionen Jahren besiedeln, ist bedeutend älter, als die der Menschheit. Pflanzen gestalteten den Lebensraum, in dem wir uns bewegen, sie ernähren und beatmen uns, sie kleiden uns ein, sie können uns heilen und berauschen und am Ende des Lebens geleiten sie uns als schützender hölzerner Sarg oder als Grabbeigabe auf unserer Reise in andere Dimensionen. Doch wie betrachten wir die für uns stummen Erbauer unseres Lebens und unserer Kultur? Die offensichtliche Fährlässigkeit im Umgang mit Pflanzen, spiegelt sich auf dem gesamten Planeten wieder. Gerade heute, in einer Zeit größter Umweltzerstörungen, ist es wichtig, sich bewusst zu machen, welche Schlüsselrolle Pflanzen in unserem Leben einnehmen.

Referentin: Frau Susann Neubauer, Heilpraktikerin, Anmeldung unter 0173/5645810 – Gebühr pro Pers. 10 Euro;

Anmeldungen für alle Kurse: Tel. 09265-8069444



setalephoto
maria setale

Freie Wähler Stockheim neu positioniert



Die Freien Wähler Stockheim wählten eine neue Vorstandschaft. Von links Jürgen Wöhner (2. Vorsitzender), Rudi Jaros (stellvertretender Schriftführer und Fraktionssprecher im Gemeinderat), Bürgermeister Rainer Detsch, Hedwig Klinger (Schriftführerin), Stefan Häfner (1. Vorsitzender).

Stockheim – Bei der Jahreshauptversammlung am Sonntag wurde eine neue Vorstandschaft des 83 Mitglieder zählenden Vereins gewählt. Sowohl Hedwig Klinger, seit zehn Jahren 1. Vorsitzende, wie auch Rudi Jaros, seit 14 Jahren 2. Vorsitzender, traten nicht mehr an. Unser Ziel ist es jüngeren engagierten Mitgliedern die Chance zu geben ihre Ideen einzubringen und umzusetzen und die Gemeinde aktiv mit zu gestalten. Die Wahlen waren gut vorbereitet. So war es keine Überraschung, dass die Vorschläge, Stefan Häfner zum 1. Vorsitzenden und Jürgen Wöhner

zum 2. Vorsitzenden ein einstimmiges Votum aus der Versammlung erhielten. Sie führen die FW in der Wahlperiode für die nächsten drei Jahre. Die JHV stand noch unter dem Eindruck des überwältigenden Wahlergebnisses von Rainer Detsch (FW) zum 1. Bürgermeister. „Er hatte zwar keinen Gegenkandidaten und wir konnten Geld für den Wahlkampf sparen, aber dass dennoch fast 50 Prozent der Wahlberechtigten den Weg ins Wahllokal machten ist schon außergewöhnlich, ebenso wie die fast 100-prozentige Zustimmung für Rainer Detsch“, fasste Rudi

Jaros in seiner Wahlnachlese zusammen und sah dies als Ergebnis der guten Arbeit. Und wir konnten dadurch einen Geldbetrag von 500 Euro zur Unterstützung der Bläserklasse an die Grundschule Stockheim spenden. Natürlich entbot auch Bürgermeister Detsch Gruß- und vor allem Dankesworte an seine Vereinsmitglieder. Die beiden Vorsitzenden Klinger und Jaros seien es gewesen, die ihn vor sieben Jahren überzeugten als Bürgermeister zu kandidieren und er hob auf Anhieb den damaligen Amtsinhaber Albert Rubel aus dem Rathauschessfeld. Dem Dank an die bisherigen Vorstände folgte auch gleich der Aufruf an die neuen Vorstände. Wir sind gut aufgestellt und haben gute Ideen, trotzdem können wir noch besser werden, das sollte unser Ziel sein, legte er seinen Mitstreitern ans Herz.

Der FW-Kreisvorsitzende Tino Vetter sprach Glückwünsche an die neuen Vorstände aus. Für den verstorbenen Schriftführer, Adrian Hoderlein, verlas Rudi Jaros das Protokoll. Klaus Graf gab einen erfreulichen Kassenbericht. Ihn bestätigte Revisor Bruno Hoderlein eine tadellose Kassenführung. Die Neuwahlen folgendes Ergebnis. 1. Vorsitzender Stefan Häfner, 2. Vor-

sitzender Jürgen Wöhner, Kassier Klaus Graf. Neu ist Schriftführerin Hedwig Klinger und als stellvertretender Schriftführer Rudi Jaros gewählt. Kassenprüfer wie bisher, Bruno Hoderlein und Harald Scherbel. Zu Ortsteile-Vertretern wurden gewählt: Gerhard Gebhardt (Haig), Elisabeth Baierlein (Haßlach), Roswitha Steiger (Neukenroth), Manfred Drechsler (Burggrub), Berthold Schmidt (Reitsch), Sandra Lauterbach-Renk (Wolfersdorf) und Martina Detsch (Stockheim). Der neu Vorsitzende Stefan Häfner meinte in einem abschließenden Statement er trete in große Fußstapfen denn die Vorgänger haben hervorragende Arbeit geleistet.

Er freute sich auf eine gute Zusammenarbeit und das Team werde gemeinsam den Blick nun auf die Gemeinderatswahlen 2020 werfen.

Text und Bild: K.-H. Hofmann

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

BESTATTUNG

PLUSCHKE

Abschied nehmen, alleine oder im Kreis von Familie und Freunden, jeder bekommt die Zeit, die er für seinen ganz persönlichen Abschied braucht.

In unserem Abschiedsraum haben die Angehörigen die Möglichkeit, ohne Zeitdruck zu verweilen. Gerne kann das auch zusammen mit einem Pfarrer geschehen, der dem Verstorbenen den Abschiedssegens erteilt.

Die Erfahrung zeigt uns, dass die öffentliche Abschiednahme auf dem Friedhof immer mehr abgelehnt wird.

Mit unserem Abschiedsraum haben wir für Sie eine Möglichkeit geschaffen, die letzte Zeit zusammen mit ihrem Verstorbenen zu verbringen.

Dank moderner Klimatisierung ist dies in der Regel auch über einen längeren Zeitraum möglich.

Bei weiteren Fragen zum Abschiedsraum, Bestattung oder Bestattungsvorsorge wenden Sie sich an uns.

Am Ende der Reise gut ankommen.



Bestattungsinstitut „Pietät“
Inh. Jürgen Pluschke e.K.
Friesener Straße 48 · 96317 Kronach

Telefon: 0 92 61/ 22 55
info@bestattung-pluschke.de
www.bestattung-pluschke.de

Rasenmäher

solo

by AL-KO

399,- €



4236 SP-A

42 cm Schnittbreite
70 l Boxvolumen



Siegfried
Fischer e.K.

Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen

Adonia begeistert mit Josef in der Zecher-Halle

Neukenroth – „Adonia“ das Teens Musical begeisterte in Neukenroth in der Zecherhalle mit der Geschichte aus der Bibel von „Josef“. Das Adonia Musical wird von Schülern und Jugendlichen zwischen elf und 19 Jahren aufgeführt. Die Nachwuchstalente überzeugten mit schauspielerischem Talent ebenso wie mit Gesang, Tanz und Musik. Zum Ensemble gehört auch eine Live-Band sowie der 70-köpfige Chor. Bei der Aufführung von Josef waren 19 Ensemblemitglieder aus dem Landkreis Kronach dabei. Die restlichen Darsteller und Chormitglieder kamen aus ganz Franken. Die Adonia-Musicals werden zu Hause anhand einer CD und Noten einstudiert. In einem Trainingscamp wurde in über 20 Stunden geprobt. Ein hauptamtliches Team koordiniert die Musicalfreizeiten, sucht und schult die mehr als 600 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten durchführen. Die Arbeit wird finanziert durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und die Kollekten an den Konzerten. Die Nachwuchstalente begeisterten mit ihrer Aufführung in einer proppenvoll besetzten Zecher-Halle. Dabei freute sich Noah Fiedler aus Tettau besonders über die Hauptrolle Josef und auch einige weitere Darsteller aus dem Landkreis Kronach fanden sich im Kreise seiner Brüder. Für alle Darsteller ist Adonia eine große Herausforderung der sich die Teens aber mit viel Spaß und Begeisterung widmen, was auch in der Aufführung stark zum Ausdruck kam. Die biblische Geschichte von „Josef“ und seinen Brüdern bot alles, was ein Musical ausmacht. In zwölf neuen Songs haben die Komponisten von Adonia ein emotionales Stück geschrieben, das alle Generationen in seinen Bann zog und auch im Herzen emotional berührte. Dabei wurden in das Leben von Josef zeitgenössische Szenarien übertragen und gekonnt eingesetzt. Zum Schluss wurde das Publikum mitgenommen zu dem Wunder der Versöhnung. Josef vergibt, weil er weiß, die Brüder wollten ihm Böses tun, aber Gott machte Gutes in seinem Leben. Durch Josef und seinen Glauben an Gott wurden viele Menschen gerettet. Minutenlanger Beifall erforder-

te eine Zugabe und auch nach der Zugabe gab es tosenden Applaus von Jung und Alt. Das Organisationsteam der Ökumene Unteres Haßlachtal mit Oliver Kraus, Angelika Rosenbauer, Barbara Fröba, Sibylle Horn, Oskar Körner und Dr. Anne Lang, hatte sehr gute Arbeit geleistet. Der mittlerweile schon bekannte Besucheransturm wurde mit Bravour gemeistert. Bürgermeister Rainer Detsch zeigte sich fasziniert von dieser Vorstellung. Einige Mitwirkende aus dem Landkreis Kronach: Marie Häfner, Sophie Häfner, Maren Neder, Corinna Rein-



Das Finale „alles wird wieder Gut“.

hold, Nina Schütz, Sophia Schülner, Klara Seubert, Ina Schultheiß, Liese Schultheiß, Miriam Danzer, Noah Fiedler, Silas Fiedler, Antonia Groh, Mia Jakob, Anna- Lena Lipfert.
Text und Bild: K.-H. Hofmann

Gartentipps für Mai

Infos der Gartenbauvereine in den Stockheimer Gemeindeteilen -
Auszug aus dem Kalender 2017 vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Rote Tulpen und Enzian ragen aus einem Teppich
von Phlox und gelbem Frühlings-Fingerkraut heraus.

100-jähriger Kalender

1. Frost
2.-21. sehr schön und warm, hin und wieder Gewitter
22.-28. trübe, regnerische und kühle Tage
29.-31. Reif und Frost; die Pflanzen können noch erfrieren!



Wenn im Mai die Wachtein schlagen,
künden sie von Regentagen.



Die wichtigsten Gartenarbeiten

ZIERPFLANZEN

- Sommerblumen können nach Ende der Frostgefahr an Ort und Stelle gepflanzt bzw. noch gesät werden
- Vorgetriebene sommerblühende Zwiebel- und Knollenblumen auspflanzen, wie Dahlien, Knollenbegonien, Gladiolen
- Auch Kübelpflanzen dürfen ins Freie
- Ziergehölze wie Forsythie, Flieder, Prunus-Arten bei Bedarf nach der Blüte ausschneiden
- Gartentulpen alle 2-3 Jahre mit etwas Erde herausnehmen und bis zum Herbst einschlagen
- Balkonbepflanzung anlegen

GEMÜSE

- Jetzt kann man viele Sommergemüse säen, z. B. Folgesätze von Kopfsalat, Kohlrabi, Gelben Rüben, ebenso Rosenkohl, Winterlauch, Chicorée
- Nach Ende der Frostgefahr Stangenbohnen säen
- Vorgezogene Gemüse nach den Eisheiligen auspflanzen: Tomaten, Paprika, Auberginen, Zucchini, Artischocken, Zuckermais, Sellerie, Lauch

OBST

- Mulchschicht ausbringen v. a. bei Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren
- Überzählige Bodentriebe bei Himbeeren entfernen

Biodiversität Wildwuchs für Schmetterlinge

Viele heimischen Wildblumen wie Skabiose, Dost oder Kartäusernelke locken mit ihren Blüten Schmetterlinge an. Doch während sich der ausgewachsene Falter an den verschiedensten Nektarquellen bedient, ist seine Raupe oft auf wenige Futterpflanzen spezialisiert. Eine besonders wichtige Rolle spielen dabei heimische Bäume und Sträucher, weil sie sowohl Nahrung als auch Schutz bieten. Der Zitronenfalter beispielsweise hat seine Kinderstube auf Faulbaum oder Kreuzdorn (*Rhamnus*) und der Baumweißling auf Apfel, Schlehe oder Weißdorn. Auch sogenannte Unkräuter sind sehr beliebt: Die Raupen von Tagpfauenauge, Kleinem Fuchs, C-Falter, Distelfalter, Landkärtchen und Admiral sind auf Brennnesseln oder auch Disteln angewiesen. Die Raupen des Schwalbenschwanzes fressen an der Wilden Möhre, aber auch an Doldenblütlern im Gemüsebeet wie Fenchel oder Petersilie. Exotische Pflanzen sind dagegen für die meisten Raupen ungenießbar.



23. COUNTRYFEST in Burggrub

Burggrub – Es ist wieder soweit. Am 21. Mai kommen Western- und Cowboyfreunde voll auf Ihre Kosten. In Burggrub findet zum 23. Mal das Country- und Westernfest statt.

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Für das leibliche Wohl ist mit Steaks, Bratwürste, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Gerade für Kinder ist das Fest ein tolles Erlebnis.

Mit vielen Spielen für die Kleinen, Hüpfburg, Kutschfahrten und Ponyreiten wird am Nachmittag für die Kinder keine Langeweile aufkommen.

Angefangen hat alles vor 23 Jahren, als einige Westernbegeisterte Frauen

und Männer zusammen fanden, um den „Western- und Freizeitclub“ aus der Taufe zu heben.

Ziel sollte es sein, gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln, bei denen vor allem die Kinder mit integriert sind. Mittlerweile besteht der Verein aus über 60 Mitgliedern.

Egal, ob man ein eingefleischter Westernfan ist, es als Hobby ansieht oder einfach nur als interessierter Zuschauer das Geschehen mit verfolgen möchte.

Auf der Mountain Ranch wird am Sonntag, den 21. Mai, jeder auf seine Kosten kommen.

Schauen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Auch im Haus:

Mo., 08.05. TÜV

AUK

Di., 16.05. DEKRA

für Krafträder

Mo., 22.05. TÜV

Di., 30.05. DEKRA

Stoßdämpfer

Mo., 13.06. TÜV

zu Sonderpreisen

Estrich-Winkler

Inhaber: Stefan Winkler

Lochbach 30 · 96342 Stockheim

Telefon 09261 / 9657391

Fax 09261 / 9657392

Mobil 01 75 / 8780205

Email: estrich-winkler@gmx.de



Kfz. u. Landmaschinenhandel

Reiner Frey

Schützenstr. 28

96342 Stockheim-Burggrub

Werkstatt und Verkauf:

Bergmannsweg / Mountain-Ranch

Tel. 09261-93356

Mobil 0171-3364207

Fax 09261-93357

Werkstatt 09261-9102699

Dolmar: Motorsägen und Zubehör, Rosenmäher

Sabo: Rasenmäher und Vertikutierer

Böckmann: Pferdeanhänger (Verkauf und Vermietung)

WAP: Dampfstrahler und Reinigungssysteme

Fricke/Saphir: Landmaschinen und Ersatzteile

!! NEU !!

Anfertigung von Hydraulikschläuchen



Seit

1514



Gamperbräu

... das Bier bei dem die Würze stimmt.

23. COUNTRYFEST

mit Familiennachmittag

am 21. Mai 2017

auf der

MOUNTAIN RANCH in Burggrub

Festbetrieb ab 13 Uhr

ab 14:00 Uhr Live-Musik mit **Franky**

Ganztägig:

- Kutschfahrten
- Kaffee und Kuchen
- Bratwurst und Steak
- Kinderspiele
- Ponyreiten · Hüpfburg

Es lädt ein:

Western- und Freizeitclub
Burggrub e.V.

Festadresse:
Bergmannsweg 10
96342 Burggrub

www.gamperbraeu.de

Malergeschäft
Herbert Schmitt
Inhaber: Michael Ehrsam
Malermeister

Maler-, Innenputz- und Außenputzarbeiten · Trockenbau
Spachteltechniken · Fließestrich

96342 Stockheim-Burggrub
Schützenstraße 2
Tel. 09261/2927, Fax 53917, Handy: 0170/2040939

ANNO 1520

Franken Bräu

Ein echter Schluck Franken
Metzgerei und Gasthof
Höring

Inh. Regina Wagner
96342 STOCKHEIM-BURGGRUB
Telefon 0 92 61 / 29 54

Am Festplatz erhalten
Sie unsere bekannten
Bratwürste und Steaks!

www.frankenbraeu.de

am 21. Mai 2017



Fotos: Maria Setale



*Gute
Unterhaltung*
Stockheimer
INFOBLATT

Festbetrieb ab 13 Uhr

Live-Musik mit
„Franky“ ab 14 Uhr



BLK Burggrub
Mietpark Baumaschinen / Baugeräte
Verkauf - Service - Vermietung
Tel: 09 261/ 96 66 731 www.blk-burggrub.de

Futter-Lieferservice

für Oberfranken und Süd-Thüringen

Zwergkaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Kaninchen, Hühner, Enten/Gänse, Schafe, Vogel, Hunde, Katzen und Fischfutter von allen bekannten Futter-Firmen, z. B. Ovafor/Muskator, Deuka, Club, Spinne, Hesa, Dacapo, Hills, Josera, Bosch, Royal Canin, Diana, Happy Dog usw.

Routen
bitte
erfragen unter
09261/94850

**Bestell-
annahme**
bis 20 Uhr
09261/94850

Bestellannahme
rund um die Uhr
Fax: 09261/52230
E-Mail:
kleintierzuchtbedarf.schuetz@arcor.de

Wir führen
Tierzubehör für Hunde, Katzen, Kaninchen, Hühner,
Tauben, Fische, Vögel, Enten/Gänse, Schafe, usw.

Qualität hat einen Namen

Schütz Futterhandel

Tel. 09261/94850

Schütz Kleintierzuchtbedarf

Hohe Str. 14 96342 Stockheim/Burggrub

Fax. 09261/52230

Futter & Zubehör
Verkauf & Versand

Lieferservice

info@dreichsler-solar.de
**Sonderaktion
Solarstrom
Speicher**
Wir machen die Sonne
für Sie *nutzbar!*
**1.000 Dächer
für die Sonne**
Tel: 09261 63399
**DRECHSLER
SOLAR**
dreichsler-solar.de

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner GbR
Küchen www.kuechen-haefner.de



Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de



125 Jahre Feuerwehr

BURNING HAIG

Haig – „Burning Haig“ das große Feuerwehrfest aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der FF Haig bedarf seit Monaten großer Vorbereitungen durch den aus 23 Personen bestehenden Festausschuss. Das vom 25. Mai bis 28. Mai laufende Fest bedarf vielfältiger akribischer Vorbereitung. Rund um das große Festzelt werden genügend Parkmöglichkeiten angeboten. Aber nicht nur die Organisation und die Erstellung eines großartigen Festprogramms mit hervorragender Unterhaltung großer Künstler und zugleich heimischer Musikvereine verlangen den Idealisten alles ab. In diesen Tagen wurde das Gerätehaus innen und außen herausgeputzt und das Umfeld wird zum

Schmuckstück. Mit der Renovierung der Hand- und Druckspritze aus der Gründerzeit wurde der wohl größte Schatz von den zwei Kameraden Norbert Kreul und Adelbert Förtsch mit viel Herzblut und Leidenschaft renoviert. Der Kamerad Walter Schmidt war bei früheren Restaurierungen ebenfalls dabei. Schon 1987 wurde dieses Juwel unter Leitung des damaligen Zeug-Gerätewarts Norbert Kreul unter Mithilfe mehrerer Idealisten generalsaniert. Nach der Errichtung und Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses am 9. November 1985 hielt 1988 ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug seinen Einzug in das Gerätehaus. Danach machten sich wieder einige flei-

ßige Wehrmänner daran, für die antiquierte Hand- und Druckspritze aus dem Jahr 1894 einen würdigen Stellplatz mit Überdachung zu erbauen. Unter Federführung von Thomas Detsch, der auch die Materialien zur Verfügung stellte, entstand eine sehenswerte Holz- und Schieferkonstruktion. Diese Pumpenunterstellung wurde in

den Tagen von Katrin Förtsch und Sophia Dölling auf Hochglanz gebracht. Im Gerätehaus selbst wurden neue Spinde installiert, diese Schränke sind eine Spende der Maximilian-von-Welsch Realschule Kronach. Es hat sich sehr viel getan in jüngster Zeit und nun kann man den Schwerpunkt wirklich auf die großen Vorbereitungen hinsichtlich Zeltaufbaus und vieler weiterer wichtiger Organisationsmodalitäten legen. Inzwischen konnte man auch 13 bildhübsche Festdamen im Alter zwischen 18 und 23 Jahren gewinnen, dabei wurde großer Wert darauf gelegt, dass alle Festdamen aus Haig kommen. Vorsitzender Bastian Förtsch macht deutlich, dass man mit der Feier des 125-jährigen Jubiläums bewusst neue Wege geht. So kreierte der Festausschuss die eigene Jubiläums-Markte „Burning Haig“ mit eigenem Schriftzug und Maskottchen, was auf die Dorfgeschichte anspielt. Mit großem Stolz verweist der Vorsitzende auf den Zusammenhalt und die gute Kameradschaft innerhalb der 166 Mitglieder zählenden Feuerwehr Haig. Bei den 24 Aktiven sind eine Damengruppe und Jugendgruppe integriert. Der Verein trägt aktiv zum Sozialleben in der Dorfgemeinschaft bei und ist bei allen kirchlichen und weltlichen Anlässen, meist mit Fahnenabordnung, vertreten.

FOTOSTUDIO
 setalephoto
 maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
 09265 7146
 Termine nur nach Vereinbarung
 www.setale-photographie.de



Hausputz bei der FF Haig. Petra Förtsch, Bastian Förtsch, Christian Heinlein, Georg Gremer und Adelbert Förtsch sorgen für neuen Anstrich an der Fassade des Feuerwehrgerätehauses. Bild: Karl-Heinz Hofmann

diesen Tagen von Katrin Förtsch und Sophia Dölling auf Hochglanz gebracht. Im Gerätehaus selbst wurden neue Spinde installiert, diese Schränke sind eine Spende der Maximilian-von-Welsch Realschule Kronach. Es hat sich sehr viel getan in jüngster Zeit und nun kann man den Schwerpunkt wirklich auf die großen Vorbereitungen hinsichtlich Zeltaufbaus und vieler weiterer wichtiger Organisationsmodalitäten legen. Inzwischen konnte man auch 13 bildhübsche Festdamen im Alter zwischen 18 und 23 Jahren gewinnen, dabei wurde großer Wert darauf gelegt,

Gerne stellt man sich auch zur Brandschutzerziehung für die Kinder zur Verfügung. Für die Festtage vom 25. Mai bis 28. Mai, unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Rainer Detsch, konnte ein umfangreiches und ab-

Gute Unterhaltung
Stockheimer INFOBLATT

MB

Michael Bittruf
Steuer- und Wirtschaftsberatung

Ihr Ansprechpartner in Steuersachen:
 Michael Bittruf - Steuerberatungs-GmbH - Waldstr. 7a
 96342 Stockheim/Haig - Tel. 09261/50678-0

- **Steuergestaltungsberatung**
- **Erstellung von Jahresabschlüssen**
- **Finanz- und Lohnbuchhaltungen**
- **Einkommensteuererklärungen**

IRENE GARRAUD
 Institut cosmétique - paris

WELLA

Salon
Marita

St.-Anna-Straße 2 - 96342 Stockheim/Haig - Tel. 09261/95556

NEU - Termine ab sofort möglich

ANJA'S FUßPFLEGE & MASSAGEN

Inh. Anja Müller
 Fachkraft für Fußpflege
 examinierte Kinderkrankenschwester

Ich freue mich auf Sie!

Hofhausring 4 Tel.: 0 92 61-62 94 16
 96342 Stockheim/Haig E-Mail: anja.mueller71@gmx.de



Die Hand- und Druckpumpe aus dem Jahr 1894 wurde renoviert und sieht wieder aus wie neu. Die drei Idealisten waren beteiligt: von links, Norbert Kreul, Walter Schmidt und Adelbert Förttsch. Bild: Karl-Heinz Hofmann

wechslungsreiches Programm mit Unterhaltung gleichermaßen für alt und jung erstellt werden. Neben Profis und durch Funk und Fernsehen bekannten Künstlern wie den Troglauern, den Blechblos'n und den Geschwistern Anita & Alexandra, konnten auch einheimische Musikvereine, wie der Musikverein Neukenroth, die Haache Volksmusikanten und die Bergmannskapelle Stockheim, zur Unterhaltung und guten Stimmung gewonnen werden. Neben den großen Unterhaltungshöhepunkten werden am Festsonntag, 28. Mai der Festgottesdienst um 10 Uhr und der Festumzug um 13.30 Uhr weitere Glanzpunkte sein. Zum Festbeginn am Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt) werden verdiente und langjährige Mitglieder beim Festkommers geehrt.

Großartige Künstler konnten nach Haig gewonnen werden

Am Freitag geht's so richtig los. Ab 19 Uhr mit DJ Holli, er wird gegen 21 Uhr überleiten zur Show der Troglauer mit ihrer Erfolgsgeschichte der Heavy Volxmusic. Die Jungs aus der nördlichen Oberpfalz wollten eigentlich in dieser Konstellation nur ein einziges Mal auf der Bühne stehen und „Heavy Volxmusic“ spielen. Doch die Fans waren so begeistert und forderten mehr Auftritte. Und plötzlich spielten sie knappe hundert Mal im Jahr, hatten nach nur

vier Jahren ihren ersten Plattenvertrag in der Tasche. Seither treten sie regelmäßig in den bekanntesten Fernsehsendungen auf und sind Stammgast beim ZDF „Fernsehgarten“, in der ARD „immer wieder sonntags“ und „Musikantenstadt“, aber auch bei SAT 1, RTL, RTL 2, MTV und vielen mehr, sind sie eine gefragte Show-Band. Seit 13 Jahren spielen sie in Original-Besetzung als die „Troglauer Buam“ zusammen. Auf dem US-amerikanischen Fernsehsender MTV wie auch beim Musikantenstadt traten sie in Trachtenlederhosen auf, das zeigt wie generationenübergreifend die jungen Burschen sind. Ihr Auftritt wird Haig und Umgebung zum ersten Mal beim Jubiläumsfest entzünden und eine heiße Nacht beschieren.



Kaum ausgeschlafen, wird die Partyfans schon die nächste heiße Nacht erwarten. Diesmal werden die Blechblos'n das Festzelt zum Beben bringen. Blechblos'n bedeutet über 25 Jahre Bühnen-Partyerfahrung, unter anderem auf dem Münchner Oktoberfest. Die sieben Musiker mit zig- Instrumenten sind für jeden Spaß zu haben und bringen mit ihrer Gaudi jeden zum Mitmachen auf Tische und Bänke. Ein etwas anderes Intermezzo werden Anita & Alexandra Hofmann beschieren. Mit ihrem heu-

tigen Sound für modernen deutschen Schlager sind die beiden Mädels, obwohl schon seit fast drei Jahrzehnten im Showgeschäft, am Puls der Zeit und verstehen es mit ihrem Charme und ihrer vielseitigen Musik und Showbegabung ihr Publikum zu faszinieren und mit zu reißen.

Sie spielen 15 Instrumente, haben 20 Alben herausgebracht und waren bei 59 Tourneen unterwegs und begehrt, das spricht für sich.

Die Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für Freitag, 26. Mai und Samstag, 27. Mai bei Hauguth Verlag (AVP), Neuses, in den Geschäftsstellen der Neuen Presse, im Salon Marita in Haig, Metzgerei Schwalb, Stockheim, Agip-Tankstelle Neuglosberg, Aral-Tankstelle in Mitwitz, Bäckerei Ebert, Zeyern oder unter

www.feuerwehr-haig.de

Karl-Heinz Hofmann

Heiko Eisenbeiß Beiratsmitglied im Landesverband



Knappenvorsitzender Heiko Eisenbeiß (links) ist neues Beiratsmitglied des bayerischen Landesverbandes. Er tritt die Nachfolge von Jürgen Zoller (Mitte) an. Mit ihm Beirat Reinhard Hertel aus Reichenbach. Eisenbeiß und Hertel vertreten Oberfranken im Landesverband.

Stockheim – Ehrenvolle Berufung für den Vorsitzenden des Knappenvereins Stockheim und Umgebung, Heiko Eisenbeiß: Der 44-jährige Stockheimer wurde in der

Vollversammlung des Landesverbandes Bayerischer Bergmanns-, Knappen- und Hüttenmännischer Vereine in Inzendorf (Oberpfalz) in den Beirat gewählt.

Unter großem Beifall ist Jürgen Zoller von der Bergmannskapelle Stockheim nach zwölfjähriger Mitarbeit durch Landesvorsitzenden Armin Kraus verabschiedet worden. Zoller musste sein Amt aufgrund einer schweren Erkrankung niederlegen. Der Landesvorsitzende würdigte die konstruktive Mitarbeit des ehemaligen Vorsitzenden der Bergmannskapelle. Neben Heiko Eisenbeiß – er ist mittlerweile sieben Jahre Vorsitzender der Stockheimer Knappen – vertritt Roland Hertel vom Bergarbeiterunterstützungsverein Reichenbach Oberfranken als Beirat im Landesverband die zwölf bergmännisch orientierten Vereine Oberfrankens. Beim bayerischen Landesverband sind bei der Vollversammlung am Wochenende die Karten neu gemischt worden. Nach 33-jähriger

engagierter Tätigkeit kandidierte der bisherige Landesvorsitzende Arno Jäger nicht mehr für den Vorsitz. Sein Nachfolger wurde das bisherige Beiratsmitglied Armin Kraus. Bundesvorsitzender Kurt Wardenga (Bochum) würdigte als Repräsentant der 90.000 bundesdeutschen Mitglieder das langjährige, erfolgreiche Wirken von Arno Jäger für die bergmännische Traditionspflege. Einer der Schwerpunkte der Tagung in Inzendorf war das bevorstehende bayerische Bergmannstreffen am Pfingstmontag, 5. Juni, in Berchtesgaden anlässlich des 500-jährigen Bestehens des Salzbergwerks. Im Jahre 2005 richtete Stockheim anlässlich des Doppeljubiläums von Knappenverein und Bergmannskapelle das Landestreffen aus.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Horst Roth und Lothar Löffler deutsche Meister



Pokalsieger und Vereinsmeister des Kleintierzuchtvereins Reitsch. Von links: Ralf Schulze, Bernhard Förtsch, Anne Roth, Lothar Löffler (deutscher Meister), Bernd Roth, Arthur Müller, Vorsitzender Arnd Gratzke, Horst Roth (deutscher Meister).

Reitsch – Der Kleintierzuchtverein Reitsch bleibt auf Erfolgskurs. So konnte Vorsitzender Arnd Gratzke erneut auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken. Die Reitscher stellen mit Horst Roth und Lothar Löffler zwei deutsche Meister.

Dies nahmen die Mitglieder begeistert zur Kenntnis ebenso die Auszeichnung Bayerischer Meister mit Bernd Roth, Horst Roth sowie mit der Zuchtgemeinschaft Ralf und Björn Schulze. Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen der Vereinsmeister und

Pokalsieger. Vorsitzender Arnd Gratzke war voll des Lobes für die züchterischen Spitzenleistungen der Reitscher. So sei auch mit Barbara Lang ein Kreismeister gekürt worden. Absoluter Höhepunkt im verflossenen Jahr sei, so Arnd Gratzke, die 64. Kreisschau für Geflügel sowie die 44. Kreisjugendschau für Tauben und Geflügel in der vereinseigenen Herrenberghalle mit über 600 Tieren gewesen. Vor allem habe sich die Qualität sehen lassen können. Letztendlich sei das Tiermaterial im Kreis Kronach weit über die Grenzen Bayerns

hinaus bekannt. Gut angenommen worden sei auch die Jungtierbesprechung in Verbindung mit den Kronacher Kleintierzüchtern. Jugendleiter Bernd Roth sowie die Zuchtwarte für Geflügel Bernhard Förtsch, für Tauben Horst Roth, und für Kaninchen Arnd Gratzke, ergänzten mit ihren Berichten die positive Bilanz des Vorsitzenden. Außerdem berichtete Ringwart Horst Roth von einem Spitzenergebnis mit 715 Ringen.

Das sei ein Plus von 235 Ringen gegenüber dem Vorjahr.

Vereinsmeister Jugend (Tauben): Anne und Lea Roth, Kaninchen: Mike Müller, Senioren: Tauben Horst Roth, Geflügel Barbara Lang, Kaninchen Arthur Müller.

Pokalsieger: Tauben Zuchtgemeinschaft Ralf und Björn Schulze, Geflügel Bernhard Förtsch, Jugend: Tauben Sophie Rühr.

Deutsche Meister 2016 (VDT-Schau Erfurt): Horst Roth, Fränkische Trommeltauben rot, Lothar Löffler, Orientalische Roller blau mit schwarzen Binden.

Bayerische Meister bei Landesgeflügelshow Straubing: Bernd Roth, Deutsche Modeneser Schietti schwarz, Horst Roth, Fränkische Trommeltauben rot, Zuchtgemeinschaft Schulze einfarbige Schwei-

zer Tauben weiß.

Schließlich wurde Barbara Lang mit ihrem Groß- und Wassergeflügel Kreismeisterin. Über die Finanzen berichtete detailliert Hauptkassiererin Stefanie Zieger. Revisor Horst Roth bestätigte eine mustergültige Buchführung. Der Kleintierzuchtverein Reitsch wird am 4. und 5. November die Gruppenschau der Züchtergruppe Süd für Geflügel und Kaninchen in der Herrenberghalle ausrichten.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

